

Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Franz: Das achte Opfer

Buchinfos

Verlag: Droemer Knaur ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-426-61789-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,95 Euro (Stand: 07. September 2008)

Zwei junge Menschen sterben einen sinnlosen Tod, ein Mädchen, das zur Prostitution gezwungen wurde und gerade mal 15 Jahr alt wurde und ein junger Mann, 19 Jahre alt und der Bruder des Mädchens, der sie aus den Fängen der Zuhälter befreien wollte und dies mit seinem Leben bezahlen musste. Ein paar Jahre später: Der Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Bank wird tot in seinem Büro aufgefunden, Penis und Hoden fein säuberlich abgetrennt und auf der Stirn mit dem eigenen Blut die Zahl des Teufels "666" geschrieben. Julia Durant von der Frankfurter Kripo und ihr Team sind ratlos, der Bankchef wird von allen als so nett und freundlich beschrieben, dass ein Gewaltverbrechen dieser Art nur Entsetzen hervorruft. Kurz vor der Entdeckung der Leiche wurde Julia Durant ein Brief zugespielt, versehen mit einem Bibelzitat, das zuerst als Tat eines Verrückten zugeordnet wurde. Aber das Morden und auch die Zusendung von Briefen mit seltsamen Zitaten aus der Bibel hören nicht auf, gerade mal einen Tag später wird der reichste Immobilienmakler Frankfurts umgebracht, auf genau die selbe Art und Weise und ebenfalls in seinem eigenen Büro. Der Druck auf die Polizei wird immer stärker, vor allem, als Tags darauf die nächste Leiche eines prominenten Bürgers gefunden wird und immer noch kein wirkliches Motiv erkennbar ist.

Wieder einmal taucht Andreas Franz in die Abgründe des menschlichen Wesens ein und beschreibt in diesem Werk die Machenschaften wohlhabender und einflussreicher Menschen, die ihre Macht gnadenlos ausspielen. Viel zwischenmenschliches bei den ermittelnden Beamten garnieren den spannenden Krimi und machen ihn richtig lesenswert.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[09. Mai 2007]